

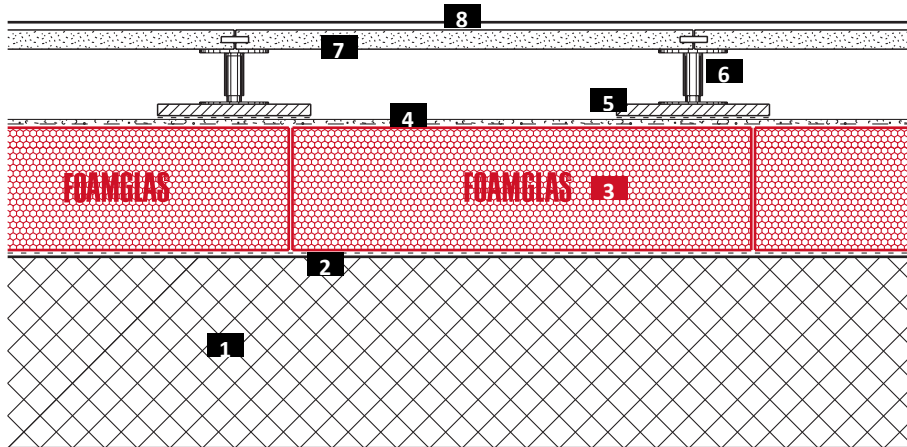
## Bodendämmung auf Beton mit Hohlbodensystem

FOAMGLAS® Platten mit Kaltkleber PC® 58



### Systemschnitt

### System 3.1.14



- 1 Betonplatte
- 2 Voranstrich
- 3 FOAMGLAS® verlegt mit Kaltkleber PC® 58
- 4 Grundbeschichtung PC® 74 A1 mit Armierungsgewebe PC® 150
- 5 Druckverteilungsplatte
- 6 Stützfüße
- 7 Trägerplatten
- 8 Bodenbelag

#### FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingssicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

#### Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität:** System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellenkontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit:** Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit:** Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit:** Druckfester und stauchungsfreier Untergrund verhindert Risse und Schäden im Bodenbelag. Schaumglas ist frei von jeglichen Wohngiften und entwickelt im Brandfall weder Qualm noch toxische Gase.
- **Funktionalität:** Wärmedämmung, Dampf-, Kapillar-, und Radonsperre in einer Funktionsschicht.

#### Hinweise für den Planer

- Zur Anwendung kommen im Normalfall:

**FOAMGLAS® T3+ (120 x 60 cm),**

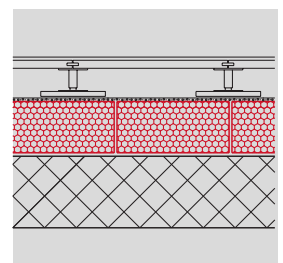
**FOAMGLAS® T3+, T4+, S3, F (60 x 45 cm)**

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS® Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Bei FOAMGLAS® unter statisch belasteten Bauteilen muss der baubegleitende Fachingenieur die Druckbelastung überprüfen.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. **Stand : 01/03/2021.**

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.foamglas.de](http://www.foamglas.de)



## Bodendämmung auf Beton mit Hohlbodensystem

FOAMGLAS® Platten mit Kaltkleber PC® 58



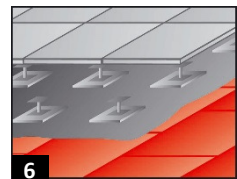
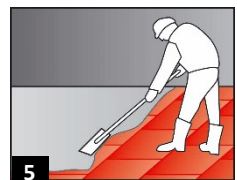
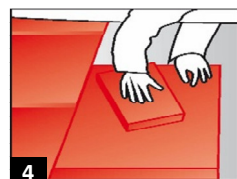
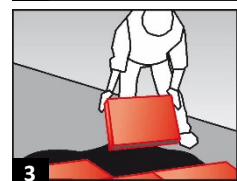
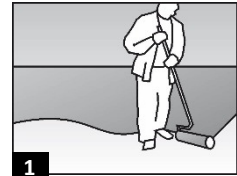
### System 3.1.14

#### Verlegeanweisung

- Bituminöser Voranstrich mittels Rolle (evtl. Sprüherät) auf die gereinigte und trockene Betonoberfläche auftragen, Verbrauch  $\sim 0.3 \text{ l/m}^2$ . (1)
- FOAMGLAS® Platten vollflächig mit gefüllten und versetzten Fugen mit Kaltkleber PC® 58 verlegen, Verbrauch  $\sim 5.0 - 7.0 \text{ kg/m}^2$ , je nach Dämmstärke. Den angemischten Kaltkleber PC® 58 ausgießen und mit dem gezahnten Gummischieber verteilen, die FOAMGLAS® Platten mit einer Kurz- und Langseite in ausgegossenen Kaltkleber eintauchen und an die bereits verlegten Platten andrücken. (2 / 3)
- Unebenheiten in der Dämmfläche mit einer FOAMGLAS® Platte oder vorzugsweise mit einem Schleifbrett planschleifen. FOAMGLAS® Oberfläche entstauben. (4)
- Wartezeit von  $\sim 3$  Tagen (abhängig von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit) einhalten.
- Aufziehen der Grundbeschichtung PC® 74 A1 mit der Edelstahltraufel, Verbrauch  $\sim 3.5 \text{ kg/m}^2$ . Einbetten des alkalibeständigen Armierungsgewebes PC® 150 (Überlappungsstoß  $\sim 100 \text{ mm}$ ). Das Gewebe plan und flächig einarbeiten, Oberfläche anschließend glatt abziehen. (4)
- Wartezeit von  $\sim 3 - 5$  Tagen (abhängig von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit) einhalten.
- Aufbringen der Stützfüße für das Hohlbodensystem mit vorgängigem Aufkleben der Druckverteilungsplatten. Stützenraster und Trägerplatten abhängig von Druckbeanspruchung und systemspezifischen Anforderungen. (5)

#### Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter  $+ 5 \text{ }^\circ\text{C}$ .
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Heißbitumenspritzer und Hitzeeinwirkung geschützt werden.
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Eignung bei einem bestimmten Projekt. Im Übrigen richten sich unsere Haftung und Verantwortlichkeit ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses Technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Außendienstes erweitert.

Deutsche FOAMGLAS® GmbH  
Zentrale Technik  
Itterpark1  
D-40724 Hilden  
Tel. +49 (0)2103 24957-21  
Fax +49 (0)2103 24957-35  
info@foamglas.de  
www.foamglas.de